

so daß die Brüder auch mit englischer Unterstützung eine Grammatik und ein Wörterbuch der von ihnen erlernten Sprache der südaustralischen Neger herausgeben konnten; auch gegen die Dresdener Gesellschaft sprach der Gouverneur von Adelaide, Grey, in einem besonderen Briefe es aus, daß er mit Freuden die Nützlichkeit und höchste Angemessenheit des Betragens der Missionare anerkenne. Klose hatte bei der Schularbeit, der er sich fast ausschließlich hingab, freilich reichlich Gelegenheit, sich in der Geduld zu üben. Denn wie die Alten, so kannten auch die Jungen kein größeres Vergnügen, als nur so in den Tag hineinzuleben; entweder liefen sie bei den Europäern umher und bettelten von Thür zu Thür, oder waren sie des Bettelns müde, so gingen sie wieder auf einige Wochen oder Monate in den Busch und lebten von Beuteltieren, Vögeln, Wurzeln, Kräutern und Beeren, wie es die Jahreszeit mit sich brachte; sehnten sie sich nach Reis, Zucker und Brod, so kamen sie wieder zur Stadt. So brachen beispielsweise im December 1841 sämtliche Eingeborne auf, alte und junge, selbst die, welche das ganze Jahr über regelmäßig die Schule besucht hatten, die Schule stand leer und konnte erst im März 1842 wieder eröffnet werden. Natürlich hatten dann die meisten Kinder alles Gelernte vergessen, einige Wenige nur hatten sich das Hauptsächlichste gemerkt und die Arbeit mußte wieder ganz von vorn beginnen, um nur gar zu schnell einmal wieder unterbrochen zu werden; denn da geschah es zuweilen, daß Glieder eines fremden Stammes in Adelaide ankamen und sofort begann nun zwischen ihnen und den bei Adelaide sesshaften Eingebornen Spiel und Speerkampf, welche in der Regel mit Blutvergießen auf beiden Seiten endigten. Da war Geduld und Liebe nöthig. Trotzdem begann die Schule lieblich aufzublühen und es war doch auch eine rechte Missionsarbeit; denn neben Lesen und Schreiben lernten die Kinder die heiligen biblischen Geschichten, lernten Jesum als ihren Heiland kennen und ihm zur Ehre Lieder singen. Da geschah es Mitte 1845, daß die Schule als auf Grund und Boden der Regierung gelegen und auf Kosten der Regierung unterhalten, von dem Gouverneur in die Mitte der Stadt verlegt wurde, um unter unmittelbare Leitung der Regierung gestellt zu werden. Dem Missionar Klose sollte es frei stehen, neben anderen Lehrern gegen eine Vergütung den